

Bauphysikalische und bautechnische Anforderungen

Anforderungen an den Diffusionswiderstand ergeben sich aus der Berechnung der anfallenden Tauwassermengen mit Hilfe des Glaser-Diagramms (siehe „Feuchteschutz“).

Für gedämmte Holzkonstruktionen zum Beispiel, die keinen chemischen Holzschutz aufweisen, sind diffusionsoffene Dämmstoffe vorteilhafter, da das Diffusionsverhalten der Dämmstoffe das Austrocknungsvermögen des Holzes bei ungewollt eingetretener Feuchte beeinflusst.

Je diffusionsoffener der Dämmstoff ist, um so besser kann das Holz austrocknen und ist somit vor Schimmelpilzbefall geschützt.

